

Gender-Datenprofil Ruhr-Universität Bochum

RUB

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

Die Beteiligung von Frauen an den Leitungsgremien der Ruhr-Universität Bochum gestaltet sich sehr heterogen. Im Hochschulrat wird mit einem Frauenanteil von 40 % der Landesdurchschnitt nicht ganz erreicht. Im Senat liegt der Anteil mit 36 % über dem NRW-Durchschnitt. Positiv hervorzuheben ist die Rektoratsebene: Die Ruhr-Universität zählt zu den wenigen Universitäten in NRW mit einer Kanzlerin. Bei den ProrektorInnen besteht ein 2:1-Verhältnis zugunsten der Frauen; ihr Anteil liegt damit deutlich über dem Landesdurchschnitt. Zwei der insgesamt 20 Fakultäten werden von einer Frau geführt, womit der Wert im NRW-Vergleich aber immer noch unterdurchschnittlich ist. Einer Studiendekanin stehen zwölf Studiendekane „gegenüber“, sodass der Landesdurchschnitt hier – wie auch bei den ProdekanInnen – nicht erreicht wird. Die Dezerate der Ruhr-Uni Bochum werden mehrheitlich von Frauen geführt; der Frauenanteil von 77,8 % liegt deutlich über dem Landeswert.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

In allen Statusgruppen konnte der Frauenanteil an der Ruhr-Universität Bochum im Zehnjahresvergleich gesteigert werden. Bei den Studierenden hat sich dabei die fast paritätische Geschlechterverteilung kaum verändert. Auch bei den Promovierten ist der Frauenanteil nur gering gestiegen und

liegt leicht unter dem NRW-Durchschnitt. Positiv hervorzuheben ist die deutliche Steigerung des Professorinnenanteils auf ein gutes Viertel. Der Frauenanteil am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal hat sich ebenfalls bedeutend erhöht, reicht aber noch nicht an den Landesdurchschnitt heran. Eine Besonderheit ist die fast paritätische Besetzung im MTV-Bereich der Universität. Im Klinikum liegt der Frauenanteil an den MTV-Beschäftigten dagegen deutlich über dem ohnehin hohen Landesdurchschnitt. Ein Drittel der Professuren ist mit Frauen besetzt, womit das Klinikum einen weit überdurchschnittlichen Wert erreicht. Das hauptberufliche wissenschaftliche Personal des Klinikums ist mit einem ebenfalls deutlich überdurchschnittlichen Frauenanteil von 53,8 % etwa paritätisch besetzt.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

Bei vielen Fächergruppen bewegen sich die Frauenanteile an der Ruhr-Universität Bochum insgesamt über dem Landesdurchschnitt. Gerade in der nach Studierendenzahlen bedeutendsten Fächergruppe, den Sprach- und Kulturwissenschaften, sind Frauen jedoch durchweg unterdurchschnittlich stark präsent. Die etwa paritätische Geschlechterverteilung bei den Studierenden der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften setzt sich im Statusverlauf zwar nicht fort, mit einem Professorinnenanteil von 27,7 % wird der Landesdurchschnitt aber übertroffen. In Mathematik, Naturwissenschaften bewegt sich der Frauenanteil bis zu den Professuren relativ konstant zwischen 30 und 40 %, Professorinnen sind jedoch nur noch zu etwa einem Achtel präsent. In der Fächergruppe Medizin/Gesundheitswissenschaften ist das Gefälle im Verlauf der Qualifizierung viel schwächer ausgeprägt; der Professorinnenanteil von einem Drittel übertrifft den NRW-Durchschnitt deutlich. In den

kleineren Fächergruppen Sport und Kunst, Kunstwissenschaft beträgt der Anteil von Frauen an Professuren jeweils 50 %.

4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

Der Anteil von Hochschulangehörigen ohne deutschen Pass liegt an der Ruhr-Universität Bochum leicht über dem Landesdurchschnitt. Der Frauenanteil an der internationalen Gruppe fällt dagegen insgesamt leicht unterdurchschnittlich aus. Während Studentinnen mehr als die Hälfte der Studierenden ohne deutschen Pass ausmachen und sich damit über dem NRW-Wert bewegen, liegen die internationalen Professorinnen mit einem Viertel leicht darunter, beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal ist die negative Abweichung etwas größer. Bei den internationalen Promovierten bedeutet der Frauenanteil von unter 30 % eine deutliche Unterschreitung des Landesdurchschnitts.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2014 und 2011

Die Ruhr-Universität Bochum hat im Landesvergleich ihren Gesamtplatz im Mittelfeld beibehalten, wobei sie insbesondere bei den Professorinnenanteilen aufholen konnte, beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal jedoch nach hinten gerückt ist. Positiv ist die Entwicklung des Klinikums: Von einem vormals mittleren Platz ist es deutlich vorgerückt und belegt nun, gemeinsam mit dem Klinikum Duisburg-Essen, den ersten Platz. Diese Verbesserung ist vor allem auf eine Steigerung des Frauenanteils am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal sowie auf den gleichbleibenden Spitzenwert bei der Frauenpräsenz auf den Professuren zurückzuführen.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

1	Universität Bochum			NRW		
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)	
Hochschulrat	2	3	40,0 %	43,3 %	42,3 %	
Senat	9	16	36,0 %	31,2 %	34,1 %	
Rektorat	3	2	60,0 %	34,9 %	32,6 %	
davon						
RektorIn	0	1	0,0 %	28,6 %	30,6 %	
ProrektorInnen	2	1	66,7 %	38,2 %	33,6 %	
KanzlerIn	1	0	100,0 %	28,6 %	31,4 %	
Dekanate	7	49	12,5 %	15,6 %	16,4 %	
davon						
DekanInnen	2	18	10,0 %	12,2 %	11,1 %	
ProdekanInnen	4	19	17,4 %	18,5 %	19,3 %	
StudiendekanInnen	1	12	7,7 %	15,0 %	18,8 %	
Dezernate	7	2	77,8%	44,8%	42,9%	

Quelle: eigene Erhebung (März 2016) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

2	Personen			Frauenanteile			
	2004	2014	Veränderungsrate 2004–2014	2004	2014	Differenz 2004–2014	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
ProfessorInnen (ohne Klinikum)	382	416	8,9 %	12,6 %	26,0 %	13,4	3,4
Ha. wiss. Personal (ohne Klinikum)	1.809	2.459	35,9 %	26,1 %	36,2 %	10,0	-5,4
MTV (ohne Klinikum)	2.033	2.126	4,6 %	48,2 %	54,1 %	6,0	-13,4
Promovierte	477	487	2,2 %	36,9 %	38,3 %	1,4	-3,2
Studierende	30.220	42.627	41,1 %	48,4 %	48,7 %	0,3	2,0
<i>Personal des Universitätsklinikums</i>							
ProfessorInnen	17	33	94,1 %	29,4 %	33,3 %	3,9	10,8
Ha. wiss. Personal	182	236	29,7 %	49,5 %	53,8 %	4,4	12,2
MTV	231	265	14,7 %	78,4 %	84,5 %	-6,2	17,0

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2004 und 2014; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

3	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		ProfessorInnen		Ø-Abweichung
	U Bochum	Differenz zu NRW	U Bochum	Differenz zu NRW	U Bochum	Differenz zu NRW	U Bochum	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Sprach- und Kulturwissenschaften	63,5 %	-6,5	47,0 %	-6,2	54,5 %	-5,3	35,3 %	-4,2	-5,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	52,7 %	2,7	34,2 %	-0,7	42,0 %	-1,8	27,7 %	2,6	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	39,5 %	2,3	36,3 %	-2,8	33,3 %	2,6	13,4 %	-2,6	-0,1
Ingenieurwissenschaften	21,1 %	-0,6	15,7 %	0,4	19,9 %	-1,5	16,9 %	4,7	0,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	59,0 %	-7,1	51,6 %	-5,7	53,8 %	2,0	33,3 %	14,7	1,0
Sport	23,8 %	-11,2	71,4 %	26,1	25,0 %	-18,7	50,0 %	27,4	5,9
Kunst, Kunstwissenschaft	80,3 %	19,6	62,5 %	-0,6	70,4 %	18,8	50,0 %	19,8	14,4

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

4	Anteil an Statusgruppe insg.		Frauenanteil	
	U Bochum	Differenz zu NRW	U Bochum	Differenz zu NRW
	%	%-Punkte	%	%-Punkte
ProfessorInnen	8,0 %	1,1	25,0 %	-0,8
Ha. wiss. Personal	14,9 %	2,4	36,8 %	-3,8
Promovierte	14,3 %	0,6	28,8 %	-8,2
Studierende (BildungsinländerInnen)	4,8 %	0,8	54,8 %	6,1
Studierende (BildungsausländerInnen)	8,4 %	0,2	51,9 %	5,2
Durchschnittliche Differenz		1,0		-0,3

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2014 und 2011

5	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	Pro-fessorInnen	Alle Status-gruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
U Bochum ohne Klinikum	2014	9	8	11	5	8,3	8
Klinikum	2014			2	1	1,5	1
U Bochum ohne Klinikum	2011	10	8	8	7	8,3	8
Klinikum	2011			6	1	3,5	4

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2011 und 2014; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2011 entstammen dem Gender-Report 2013 (Kortendiek et al. 2013: 140ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätsklinikums.